

# Dürfen die uns überall hin schicken?

Beitrag von „magister999“ vom 7. November 2011 11:09

[Zitat von Brick in the wall](#)

..., aber es ist auch klar, dass Schulen Leute nach Bedarf zugeteilt werden. Das sit bei Eisntellungen in der freien Wirtschaft ja nicht anders. Man stellt ein, was man braucht.

Die Einstellungspraxis der freien Wirtschaft und die Ausbildung von Referendaren sind überhaupt nicht miteinander vergleichbar.

Wer das erste Staatsexamen bestanden hat, hat einen Rechtsanspruch auf das Referendariat. Erst mit dem zweiten Staatsexamen hat man eine abgeschlossene Berufsausbildung. In Baden-Württemberg sieht es so aus, dass jeder Bewerber in das Referendariat aufgenommen wird. Es gibt hier keine Wartezeit (wie in manchen anderen Bundesländern) und keinen numerus clausus. Mit der Zuweisung an die Schulen kommt das Seminar in erster Linie seiner Aufgabe nach, alle Referendare irgendwo unterzubringen. Es ist also nicht die Schule, die die Referendare einstellt. Ihr Bedarf ist ein nachrangiges Kriterium.

Im Übrigen haben die wenigsten Referendare die Chance, nach der Prüfung als Studienräte an ihrer Ausbildungsschule zu bleiben.